Jacques Offenbach (1819–1880) gehört zu den prägendsten musikalischen Gestalten des 19. Jahrhunderts. Diese Aussage beruht freilich oft eher auf unbestimmter Ahnung denn auf abgesichertem Faktenwissen.

Hier versteht sich der vorliegende Band als "Wegweiser", um die ganze Breite einer Persönlichkeit und ihres ungeheuer fruchtbaren Schaffens zu konkretisieren. Der Autor unternimmt einen Mittelweg zwischen biographischer Erkundung und analytischer Werkbetrachtung, stets auf der Suche nach den bisher zu kurz gekommenen Facetten des "Kölner Kinds und Pariser Idols", wie Alphons Silbermann treffend formulierte.

In fünf großen Anläufen spürt der Autor der Genealogie Offenbachs nach und ordnet sein Werk in die zeitgenössischen Gattungsentwicklungen und geistigen Diskurse ein. Darüber hinaus werden die kompositorischen Techniken und Verfahrensweisen vorgestellt, die sich in einem "Werkführer" wiederfinden, der in diesem Umfang bis dato nirgendwo geleistet worden ist.

Auf diese Weise entsteht das faszinierende Bild eines musikalischen Kosmos, für den der Autor vehement und temperamentvoll eintritt.



Dr. Ralph Fischer (1972–2022), promovierter Pädagoge, Buchhändler und Privatgelehrter, gehörte zu den führenden Köpfen der – nicht nur deutschsprachigen – Offenbach-Forschung. Sein tragisch früher Tod verhinderte die endgültige Fertigstellung eines voluminösen Torsos, der hier aus dem Nachlass ediert wird.

Der Herausgeber, **Dr. Peter Hawig**, ist durch diverse Buchpublikationen und regelmäßige Auftritte vor Publikum als Offenbach-Spezialist ausgewiesen.

ISBN 978-3-86269-269-9



Graphikdesign:

Collage von Uraufführungsplakaten Offenbach'scher Werke als kleiner Einblick in eine sehr umfangreiche Ikonographie.

Verlag für Kultur und Wissenschaft (Culture and Science Publ.)

Ralph Fischer

Zwischen Baradiesen

Ralph

Fischer

in Wegweiser zu Jacques Offenbach Wischen ap

Ein Wegweiser zu
Jacques Offenbach:
Herkunft und
Leben, Werk
und Wirkung

Aus dem Nachlass herausgegeben von Peter Hawig